



6. AUTOHAUS-Schadenforum Geschäfte zwischen Dumping, Fairplay und Wahnsinn!

45 oder 185 Euro – wo liegt die Wahrheit beim Verrechnungssatz? Gibt es für Autohäuser und K&L-Werkstätten wirkliche Schadenmanagement-Partner? Erfolgsstrategien, Chancen und Risiken – wer gewinnt in der Krise und warum?

Ihre Topthemen

- | **Schadensteuerung:** Neue Unternehmer-Kontrollinstanz, Ehrenkodex und Selbstverpflichtung
- | **Versicherungen:** Schadenmanagement, Prozessautomatisierung, Vertriebsweg Autohaus & automobile Entwicklungspartnerschaften
- | **Kooperationen:** Autohäuser, K&L-Werkstätten, Autovermieter, Sachverständige, Anwälte und Versicherer
- | **Financial Services:** Neue Produkte und Garantien für Markenbetriebe und Kunden
- | **Auslandsschaden:** Regulierungsgeschäft weltweit und Bedeutung der deutschen BGH-Rechtsprechung zu Restwertbörsen
- | **Crashforschung & Fahrzeugtechnik:** Beispiel BMW: Schaden- und Reparaturumfang bei einem autark bremsenden Auto
- | **Karoserieschaden:** Welche Techniken sparen Arbeitszeit und drücken den merkantilen Minderwert?
- | **Hagelschaden:** Forderungen des neuen Verbandes BVAT e. V.
- | **Podiumsdiskussion:** Pro & Kontra Schadensteuerung

Moderation und fachliche Leitung



Prof. Hannes Brachat
Herausgeber
Fachmagazin AUTOHAUS



Walter K. Pfauntsch
Chefredakteur
AUTOHAUS-Medienfamilie
SchadenBusiness





DER KONGRESS

Die Unfallschadenregulierung in der Kfz-Branche ist ein Milliardengeschäft. Die zahlreichen Marktteilnehmer wie Versicherungen, Automobilhersteller, Werkstätten, Sachverständige, Rechtsanwälte, Mietwagenfirmen, Teilelieferanten und Dienstleister – um nur einige zu nennen – sind mit teilweise konträren Zielsetzungen bestrebt, die eigene Marktposition zu stärken und auszubauen. Das geschieht nicht ohne Kooperationen, aber auch nicht ohne Konflikte – alle Akteure beeinflussen sich in ihrem Wirken gegenseitig.

Das **AUTOHAUS-Schadenforum** zeigt daher ausführlich und detailliert die aktuellen Entwicklungen im gesamten Bereich der „Unfall-Thematik“ auf – angefangen vom Policenverkauf bis hin zur Schadenabwicklung und -abwendung. Führungskräfte aus Wirtschaft und Verbänden erläutern Strategien, Konzepte sowie neue Denkansätze zu Partnerschaften, zum Schadenmanagement, zur Unfallforschung und zu vielem mehr.

Neben den Referaten können Sie sich zudem in der umfassenden **Fachausstellung** informieren. Unsere Sponsoren haben für Sie ein vielfältiges Themenfeld inklusive praktischer Vorführungen zusammengestellt. Nutzen Sie diese Plattform, um mit Experten und Fachkollegen die Themen zu diskutieren, die SIE bewegen.

Moderation und fachliche Leitung:

Prof. Hannes Brachat, Herausgeber
Fachmagazin AUTOHAUS

Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur
AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness

Termin & Ort

25. bis 26. Oktober 2010
Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam
Jägerallee 20, 14469 Potsdam

Kongress:

Eröffnung am 25. Oktober um 8:00 Uhr
mit der Fachausstellung, Check-in ab 8:00 Uhr,
Kongressbeginn um 9:30 Uhr,
Ende am 26. Oktober um ca. 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmergebühr von 849,- Euro verringert sich für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf 749,- Euro zzgl. MwSt., inklusive Mittag- und Abendessen am 25. Oktober, Mittagessen am 26. Oktober, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Hotel

Bitte nutzen Sie das Abrufrkontingent unter dem Stichwort „Schadenforum“
EZ 113,- Euro inkl. Frühstück
DZ 141,- Euro inkl. Frühstück

Ansprechpartnerin:

Alexandra Parplies

Telefon: +49 (0)331 2749032

Fax: +49 (0)331 2741005

E-Mail: Alexandra.Parplies@dorint.com

DIE REFERENTEN



Karsten Crede
Leiter Global Automotive,
Vorstand der Allianz
Versicherungs-AG



Klaus-Jürgen Heitmann
Vorstand
Kraftfahrtversicherung
der HUK-COBURG



Frank Leimbach
Geschäftsführer KTI –
Kraftfahrzeugtechnisches
Institut und
Karosseriewerkstätte,
Bereichsleiter DEKRA
Technology Center



Thomas Wagner
Serviceleiter der Autohaus
Falter GmbH, autorisierter
Mercedes-Benz
und smart Partner



Rolf Douteil
Inhaber Hagelschaden
Centrum Douteil und
1. Vorstandsvorsitzender
Bundesverband
Ausbeultechnik und
Hagelinstandsetzung



Jürgen Henschel
Geschäftsführender
Gesellschafter der
Prozess Control GmbH
sowie Vorstand der
Admin Solution AG



Siegbert Müller
Leitung Vertrieb
CARBON GmbH



Matthew Whittall
CEO Central Europe
Innovation Group AG



Arkadiusz Fiedorowicz
Produktmanager
Nexa Autocolor



Bernd-Matthias Höke
Vorstand ADLER
Versicherung AG,
Bereichsleiter K-Schaden
Signal Iduna Gruppe



Robert Paintinger
Gesellschafter
Paintinger & Nicolaus
Karosserie- und
Fahrzeugbauer GbR
sowie Geschäftsführer
BVdP e. V.



Gerhard Witte
Geschäftsführer
ControlExpert GmbH



Dr. Wolf-Henning Hammer
Geschäftsführer
Bundesverband
Ausbeultechnik und
Hagelinstandsetzung
(BVAT e. V.)



Christian Hoog
Geschäftsführer Auto
Christian GmbH und
Vorstandsvorsitzender
Bundesverband der
Partnerwerkstätten e. V.
(BVdP e. V.)



Komm.-Rat Dr. Dieter Pscheidl
Präsident AVUS
Internationale
Schadensregulierungen



Dr. Andreas Hennemann
Unternehmensberater
und Repanet Consultant
International



Stefan Höslinger
Geschäftsführender
Gesellschafter !HEPP
Höslinger und Ebbers
Gesellschaft für
Unternehmensimpulse
mbH



Steffen Struwe
Vorstand
Innovation Group AG
Geschäftsbereich Motor



PROGRAMM

25. Oktober 2010

Ab 08:00 Uhr

**Check-in und Beginn der Fachausstellung
im Foyer des Hotels**

09:30 Uhr

**Begrüßung der Kongressteilnehmer und
Eröffnung des Kongresses**

*Prof. Hannes Brachat, Herausgeber AUTOHAUS
und Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur
AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness*

10:00 Uhr

**Schadenminderungspotenziale von
Fahrerassistenzsystemen im Crashversuch**

- | Verschlechterung
 - | Potenziale und Vorteile von Fahrerassistenzsystemen (FAS)
 - | Interaktion der FAS ohne Beeinflussung durch die Craschanlage im realen Test
 - | Insassensicherheit und Reparaturwürdigkeit
- Frank Leimbach, KTI*

10:30 Uhr

**Der BVAT – Partner der Werkstätten
und Autohäuser**

- | Klima- und Hagelstatistik
 - | Aufgaben des Verbandes – der BVAT als „Clearing Zentrale“
 - | Die Mitgliedsunternehmen
- Rolf Douteil und Dr. Wolf-Henning Hammer, BVAT*

11:00 Uhr

Neue Wege der Unfallreparatur

- | Kfz-Handwerk: Instandsetzer oder Teiletaucher?
 - | Qualität, Marketing und Wertschöpfung
 - | Kundenbindung speziell im Segment II/III
- Siegbert Müller, CARBON GmbH*

11:30 Uhr

Schadenmanagement – quo vadis?

- | Entwicklung der Kräfte im Markt
 - | Spannungsfeld Kunde – Versicherer – Dienstleister
 - | Die künftige Rolle von Rechtsanwälten und Sachverständigen
- Bernd-Matthias Höke, Signal Iduna Gruppe*

12:00 bis 13:30 Uhr

Mittagessen und Fachausstellung

13:30 Uhr

**Der Kfz-Betrieb im Spannungsfeld zwischen
Schadensteuerung, Industrialisierung und
technologischem Fortschritt**

- | Der Kfz-Versicherungsmarkt – Wohin führt der Wettbewerb?
 - | Der Markt für Unfallreparaturen – Was sind die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen?
 - | Partnerschaften zwischen Werkstätten und Schadensteuerern – Wie bewältigt man gemeinsam die Herausforderungen?
- Klaus-Jürgen Heitmann, HUK-COBURG*

14:00 Uhr

**Schadensteuerung zwischen Macht und
Verantwortung**

- | Wie wichtig sind Stundenverrechnungssätze?
 - | Partnerwerkstätten: Unternehmer oder nur Lieferanten?
 - | Zukunft der Schadensteuerung in Deutschland
- Matthew Whittall und Steffen Struwe,
Innovation Group AG*

14:30 Uhr

**BVdP – Die neue Interessensvertretung
der Werkstätten im Schadenmanagement**

- | Wie können sich die Partnerbetriebe der Schadenmanager organisieren?
- | Entwicklung und Ziele des neuen Verbandes

| Zukunftssicherung für die K&L-Betriebe
Robert Paintinger und Christian Hoog, BVdP e. V.

15:00 bis 16:00 Uhr

Kaffeepause und Fachausstellung

16:00 Uhr

Pro & Kontra Schadensteuerung

Podiumsdiskussion

*Klaus-Jürgen Heitmann, Matthew Whittall,
Steffen Struwe, Robert Paintinger und
Christian Hoog*

16:45 Uhr

Zusammenfassung des Tages

20:00 Uhr

**Gemeinsames Abendessen mit Unterhaltung
durch den Comedy-Künstler SAMMY TAVALIS**

26. Oktober 2010

08:30 Uhr

Fachausstellung im Hotelfoyer

09:30 Uhr

**Allianz Global Automotive – Perspektiven
für Kooperationen von Automobil- und
Versicherungsbranche**

| Aufstellung von Allianz Global Automotive
| Erfolgsfaktoren für die Kooperationen mit
Autoherstellern
| Ausblick auf die nächsten Meilensteine
Karsten Crede, Allianz Global Automotive

10:00 Uhr

Schadenregulierung weltweit

| Konkrete Rechtsanwendungen und Indikatoren
| Restitution im Hintergrund

| Betrug durch Versicherungsnehmer,
Geschädigte und Versicherer
KR Dr. Dieter Pscheidl, AVUS-Group

10:30 Uhr

eSave3G – aktives Riskmanagement

| Analyse von Fahrerrisiken
| Unfallschutz in der Zielgruppe unter 25 Jahre
| Verkürzung von Meldezeiten im Schadenfall
Jürgen Henschel, Admin Solution

11:00 Uhr

**Kostenentwicklungen im Kfz-Wartungs-
und Reparaturmarkt**

| Analyse der Wartungskosten, Ersatzteilpreise,
Stundenverrechnungssätze der Marken
| Scheiben- und Glasmarkt im Fokus
Gerhard Witte, ControlExpert

11:30 bis 13:30 Uhr

Mittagessen und Fachausstellung

13:30 Uhr

**Schadensteuerung als betrieblicher
Erfolgsfaktor**

| Leben ist Bewegung – Wie die Schaden-
steuerung in unserem Haus begann
| Bewegung heißt Veränderung – Betriebliche
Anpassungen auf die neue Situation
| Nur wer was ändert, bewegt etwas! – Betrieb-
licher und betriebswirtschaftlicher Erfolg
Thomas Wagner, Autohaus Falter

14:00 Uhr

**Stundenverrechnungssatz und
Schadenstückkosten**

| Stundenverrechnungssatz, Produktiv-
stundenkalkulation, Break Even Point,
Schadenstückkosten & Co.

| Betriebswirtschaftliche Aspekte des Schaden-
management im internationalen Vergleich
Dr. Andreas Hennemann, Unternehmensberater

14:30 Uhr

**Prozessbeschleunigung und -optimierung
in der Fahrzeuglackierung**

| Praxisorientierte Lösungen zur
Prozessverbesserung
| Optimierung beginnt bei der „Vorbereitung“
| Abgestimmte Prozesse bringen Profitabilität
und Sicherheit
Arkadius Fiedorowicz, Nexa Autocolor

15:00 bis 16:00 Uhr

Kaffeepause und Fachausstellung

16:00 Uhr

**Mind the Process: Gewinner sind die
Entwicklungsstarken**

| Markttrends zur technologischen
Effizienzsteigerung in der Unfallreparatur
| Ansätze und Wirkungen des verhaltensbe-
dingten Effizienzgewinns
| Plädoyer zur Erhaltung der Entwicklungs-
durch die Investitionsfähigkeit
Stefan Höslinger, IHEPP

16:30 Uhr

**Zusammenfassung der Veranstaltung
und Abschlussdiskussion**

ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung und
individuelle Abreise



6. AUTOHAUS

DIE SPONSOREN



3C Deutschland GmbH
www.3c-d.de



BASF Coatings AG
www.basf.com | www.glasurit.de
www.colormotion.de



ControlExpert GmbH
www.controlexpert.de



EUROGARANT
AutoService AG
www.eurogarant-ag.de



Admin Solution AG
www.admin-solution.ag
www.esave3g.de



CARBON GmbH
www.miracle-system.de
www.carbon.ag



Deutsche Automobil Treuhand GmbH
www.dat.de



EurotaxSchwacke GmbH
www.eurotaxschwacke.de



Audatex Deutschland GmbH
www.audatex.de



cardetektiv.de GmbH
www.cardetektiv.de



Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
des Deutschen Anwaltsvereins
www.anwaltsverein.de
www.schadenfix.de



Partner des TÜV Rheinland

FSP GmbH & Co KG
www.fsp.de



AUTOonline GmbH
Informationssysteme
www.autoonline.de



CARGLASS GmbH
www.carglass.de



DRS Dellen Reparatur Service
Hagelschaden GmbH
www.drs-hagelschaden.de



GTÜ Gesellschaft für Technische
Überwachung mbH
www.gtue.de



AVUS Internationale
Schadensregulierungen
www.avus-group.com



1a autoservice – CENTRO
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
www.go1a.de



Eucon GmbH
www.eucon.de



HaDeX GmbH
www.hadex24.de



Hagelschaden Centrum Douteil®

Hagelschaden Centrum Douteil
www.douteil.de



Kraftfahrzeugtechnisches
Institut und Karosseriewerkstätte
GmbH & Co. KG

KTI Kraftfahrzeugtechnisches Institut
und Karosseriewerkstätte
GmbH & Co. KG
www.k-t-i.de

PRESSE + PR PFAUNTSCH

Redakteure • Ingenieure • Consultants

Presse + PR Pfauntsch
www.autohaus.de/schadensmanager



TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

TÜV Rheinland AG
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
www.tuv.com



HDI Direkt Versicherung AG
www.hdi.de



Kraftfahrzeug-Überwachungs-
organisation freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e. V.
www.kues.de



SEHON innovative Lackieranlagen GmbH
www.sehon.de



HPI-Zentrum GmbH
www.hpi-zentrum.de



Manheim DeFleet Services GmbH
Dent Wizard
www.dentwizard.de



SSH-Schaden Schnell Hilfe GmbH
www.sshgmbh.de



Innovation Group Holdings GmbH
www.de.innovation-group.com



Nexa Autocolor
www.nexaautocolor.com



Standox GmbH
www.standox.de

KANZLEI VOIGT

RECHTSANWALTS GMBH

Kanzlei Voigt
Rechtsanwalts GmbH

AUTOHAUS
akademie III

Anmeldung

Fax: +49 (0) 89 203043-1293

Anmeldung im Internet: www.autohaus.de/akademie
oder per Post an: Springer Fachmedien München GmbH, AUTOHAUS akademie
Marion Stanelle, Aschauer Straße 18, 81549 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion Stanelle: **Telefon +49 (0) 89 203043-1283**

**Ja, wir nehmen am 6. AUTOHAUS-Schadenforum am
25. und 26. Oktober 2010 in Potsdam teil** (bitte ankreuzen):

Teilnehmer

1. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname)

2. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname)

3. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname)

4. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname)

Absender/Rechnungsanschrift

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von 849,- Euro **verringert sich für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf 749,- Euro** zzgl. MwSt., inklusive Mittag- und Abendessen am 25. Oktober, Mittagessen am 26. Oktober, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Hotel

Bitte nutzen Sie das Abrufkontingent unter dem Stichwort „Schadenforum“
EZ 113,- Euro inkl. Frühstück
DZ 141,- Euro inkl. Frühstück

Ansprechpartnerin: Alexandra Parplies
Telefon: +49 (0)331 2749032, Fax: +49 (0)331 2741005
E-Mail: Alexandra.Parplies@dorint.com

Die schriftliche Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Seminargebühr. Eine kostenfreie Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Es gelten die AGB der AUTOHAUS akademie.